

Neue Kluft und bares Geld

Inge Herb vom Städtepartnerschaftsverein ist vier Wochen in Nicaragua

VON DAGMAR HOJZYK

WALTROP. Die rot-weißen Trikots des VfB Waltrop liegen gefaltet in der Reisetasche. Hosen, Bälle, Schienbeinschoner, Vereinsschals und auch noch ein Wimpel vom VfB kommen oben drauf. Am 22. Juli geht der Flieger in die Hauptstadt Nicaraguas – nach Managua. Und kurz darauf haben die „Los Waltrops“ ihre neueste Kluft. Inge Herb, Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins „Solidaridad“, hat wieder viel Gepäck.

Für Kinder- und Jugendprojekte im Armenviertel von Managua zu spenden, hat beim VfB Waltrop schon Tradition. Vorsitzender Willi Hedtrich, der seit zwölf Jahren eine Fußball-AG an der Waltroper Gesamtschule anbietet, hat sofort die Vereins-schranke geöffnet, als es vor sechs Jahren erstmals um Sachspenden ging. Seitdem gibt es in Managua die VfB-Trikots und den Fußballclub „Los Waltrops“.

In vier Wochen Nicaragua hat Inge Herb ein strammes Programm zu absolvieren. Sie wird alle vom Verein betreuten Projekte in San Miguelito besuchen und mit den Partnern vor Ort sprechen. So hat



VfB-Vorsitzender Willi Hedtrich und Solidaridad-Vorsitzende Inge Herb (v.r.) freuen sich, dass die „Los Waltrops“ bald eine neue Kluft haben. Erstmals gibt es auch einen Wimpel vom VfB, den Cristhian (9) zeigt.

—FOTO: DAGMAR HOJZYK

sie auch noch 1500 Euro im Gepäck, die an das Frauenzentrum für ein spezielles Krebsvorsorge-Projekt gehen. Das Frauenzentrum, mit dem eine langjährige Zusammenarbeit besteht, organisiert Untersu-

chungsfahrten für Brust-, Gebärmutter- und Gebärmutterhalskrebs nach Managua, da es vor Ort oder in der Nähe keine Möglichkeiten gibt, berichtet Inge Herb.

Treffen wird sie sich aber

auch mit der ehemaligen THG-Schülerin Sarah Distelkamp, die nach dem Abi für neun Monate mit der Organisation „weltwärts“ nach San Miguelito ging, um dort in sozialen Projekten zu arbeiten.

Für einen solchen Aufenthalt in 2011 können sich Jugendliche jetzt noch melden.

INFO Inge Herb, ☎ 57 42 26
@ www.solidaridad-ev.de
➔ siehe **Guten Morgen**

Inge Herb (51) im Kurzportrait

◆ Inge Herb wurde in Hürth bei Köln geboren und ist seit 18 Jahren an der Gesamtschule Waltrop als Lehrerin tätig. Vor neun Jahren zog sie nach Waltrop und ist etwa seit dieser Zeit auch Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins „Solidaridad“. Der Verein unterhält eine Patenschaft zur nicaraguanischen Stadt San Miguelito. Diesen Ort kannte Inge Herb bereits vor ihrer Zeit in Waltrop, besuchte ihn 1986 erstmals. Zwei Jahre arbeitete die Lehrerin für Deutsch, Musik, Darstellen/Gestalten in den Jahren 1989/90 im Entwicklungsdienst in der Bezirkshauptstadt San Carlos. Die spanische Sprache hat sie in Kursen und vor Ort sprechen gelernt.